



MARTIN WALLRAFF
KODEX UND KANON
DAS BUCH IM FRÜHEN CHRISTENTUM



abgebildete Gestaltung - Bildreferenz: b.p.k.

DENBU

HANS-LIETZMANN-VORLESUNG 2010

veranstaltet von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Verlag Walter de Gruyter

Freitag, 3. Dezember 2010, 18.30 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



DE GRUYTER



BERLIN – HAUPTSTADT
FÜR DIE WISSENSCHAFT



berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die Kulturgeschichte des Buches reicht zurück bis in die Antike: In den ersten Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung verdrängt der Kodex allmählich das ältere Medium der Schriftrolle. Dieser Prozess läuft etwa zeitgleich mit dem Aufstieg des Christentums zur dominierenden Religion im römischen Reich. Innerchristlich fällt in die gleiche Zeit die Etablierung des Kanons der biblischen Bücher, die Entstehung der christlichen Bibel. Diese zeitliche Parallelität lässt nach sachlichen Verbindungen fragen. Offensichtlich ist das eine vom anderen nicht einfach kausal abhängig, doch ist deshalb reiner Zufall am Werk?

Es lohnt sich, die Zusammenhänge differenziert nachzuzeichnen. Gerade weil das Buch heute nicht mehr unangefochtener Informationsträger Nr. 1 ist, wird der Blick frei für eine neue medienhistorische Analyse des frühen Christentums. Es zeigt sich, dass die Kulturgeschichte des Buches in einem engeren Verhältnis zur Theologiegeschichte der Bibel steht, als bisher meist angenommen. Das Medium prägt die Botschaft (und umgekehrt)!

Prof. Dr. Martin Wallraff ist Professor für Kirchen- und Theologiegeschichte an der Universität Basel (Schweiz). Einen Schwerpunkt seiner Arbeit bildet die „Kultur des Wissens“ im dritten Jahrhundert an der Schnittstelle von Christentum und Antike (etwa im Rahmen der von ihm geleiteten Forschungsstelle „Iulius Africanus“).



Einführung

Christoph Marksches

Akademienmitglied, Humboldt-Universität zu Berlin

KODEX UND KANON

DAS BUCH IM FRÜHEN CHRISTENTUM

Martin Wallraff

Universität Basel

Weitere Informationen:

Birte Bogatz

030/20 370 529, bogatz@bbaw.de

www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.